

AHG KLINIKEN DAUN
Verhaltensmedizinisches Zentrum
für Seelische Gesundheit
Altburg • Am Rosenberg • Thommener Höhe

Integrierte Entgiftung und Entwöhnung (ISBA): Zwischenbilanz und Weiterentwicklung

P. Missel¹, P. Kirchner², A. Wieczorek¹, S. Bick¹, K.
Knau², R. Knufinke²

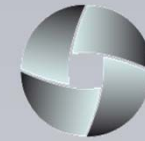
¹AHG Kliniken Daun, ²DRV Knappschaft-Bahn-See

28. Heidelberger Kongress des FVS e.V. - 18.06.2015



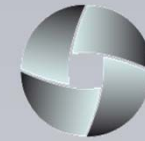
Gliederung

- 1 Einleitung**
- 2 Ergebnisevaluation**
 - 2.1 Zum Aufnahmestatus**
 - 2.2 Zur Integrierten Entgiftungsphase**
 - 2.3 Zum Behandlungsverlauf und zum Entlassstatus**
- 3 Katamnestische Ergebnisse**
- 4 Einsparungseffekte**
- 5 Diskussion**



AHG KLINIKEN DAUN
Verhaltensmedizinisches Zentrum
für Seelische Gesundheit
Altburg • Am Rosenberg • Thommener Höhe

Einleitung



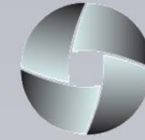
1. Einleitung: Zielsetzung

- Konzeption eines sektorenübergreifenden Modells in der Suchtbehandlung
- Integrierte stationäre Behandlung Abhängigkeitskranker (ISBA)
- Abholung am Wohnort
- Entgiftung in der Rehabilitationsfachklinik
- Kooperation mit DRV Knappschaft-Bahn-See (DRV K-B-S) als Leistungsträger mit GKV und RV unter einem Dach
- Kooperation mit DRV Bund/DAK
- Kooperation mit BKK Bahn



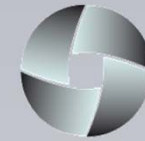
1. Einleitung: Das Programm

- Gemeinsame Entwicklung der Konzeption durch AHG Kliniken Daun und DRV K-B-S
- Stationäre Kombi-Leistung, die sowohl die Entgiftungs- wie die Entwöhnungsphase umfasst
- Entwöhnungsbehandlung mit der Möglichkeit zur Durchführung einer integrierten Entgiftung
- Für Patienten mit Antragsstellung auf Leistungen zur medizinischen Rehabilitation bei Abhängigkeitserkrankungen



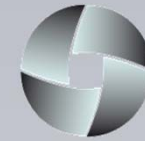
1. Einleitung: Ziele

- Motivierung zur Inanspruchnahme einer sich anschließenden Entwöhnung
- Nahtloser Übergang von der Entgiftungs- zur Entwöhnungsphase
- Vermeidung von Mehrfachentgiftungen
- Verringerung von Arbeitsunfähigkeitszeiten
- Erhöhung der Patientenzufriedenheit
- Optimierte Schnittstellenmanagement



AHG KLINIKEN DAUN
Verhaltensmedizinisches Zentrum
für Seelische Gesundheit
Altburg • Am Rosenberg • Thommener Höhe

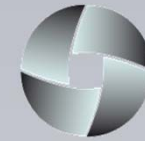
Ergebnisevaluation



2. Ergebnisevaluation

Im Zeitraum vom 01.01.2003 bis 31.12.2013 wurden insgesamt 425 gemäß ISBA-Konzept behandelte Patienten entlassen. Auf diese Stichprobe bezieht sich die Evaluation dieses Beitrages.

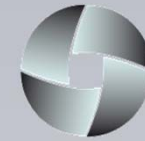
Die ISBA-Stichprobe (N = 425) wurde den restlichen Patienten der Entlassjahrgänge 2003 bis 2013 der Versicherten der DRV Knappschaft-Bahn-See, die in den AHG Kliniken Daun Am Rosenberg in der Abhängigkeitsabteilung behandelt und entlassen wurden, gegenübergestellt (N = 1.819).



2. Ergebnisevaluation

2.1 Zum Aufnahmestatus

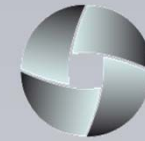
Merkmal	ISBA	Rest DRV K-B-S
Geschlecht, weiblich	2,6 %	6,8 %
Durchschnitts- alter	45,8 Jahre	47,2 Jahre
Alkohol- abhängigkeit	98,8 %	97,0 %
Feste Beziehung	58,6 %	47,1 %



2. Ergebnisevaluation

2.1 Zum Aufnahmestatus

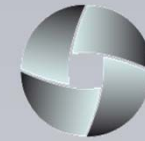
Merkmal	ISBA	Rest DRV K-B-S
Arbeitslos	5,6 %	46,3 %
Bisher keine Entgiftung	41,8 %	10,3 %
Arbeitsunfähig bei Aufnahme	48,7 %	41,2 %
Vermittelt durch betrieblichen Sozialdienst	76,1 %	5,5 %



2. Ergebnisevaluation

2.1 Zum Aufnahmestatus

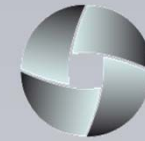
Merkmal	ISBA	Rest DRV K-B-S
Mittlere Abhängigkeits- dauer in Jahren	15,1 Jahre	19,1 Jahre
Abgeholt	59,5 %	---
Nicht suchtmittelfrei bei Aufnahme	44,6 %	11,1 %
Durchschnittliche Dauer der integrierten Entgiftungsphase	5,8 Tage	---



2. Ergebnisevaluation

2.2 Zur Integrierten Entgiftungsphase

Merkmal	ISBA	Rest DRV K-B-S
Medikation während der Entgiftungsphase	52,5 %	---
Ausgeprägte Entzugssymptomatik	66,6 %	---



2. Ergebnisevaluation

2.2 Zur Integrierten Entgiftungsphase

Merkmal	ISBA	Rest DRV K-B-S
Häufigkeit einzelner Entzugerscheinungen		
- Tremor	57,4 %	---
- Unruhe	48,6 %	---
- Schwitzen	39,5 %	---
- Tachykardie	23,3 %	---
- Krampfanfall	1,4 %	---
- Delir	0,9 %	---

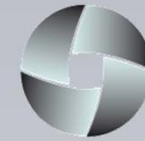
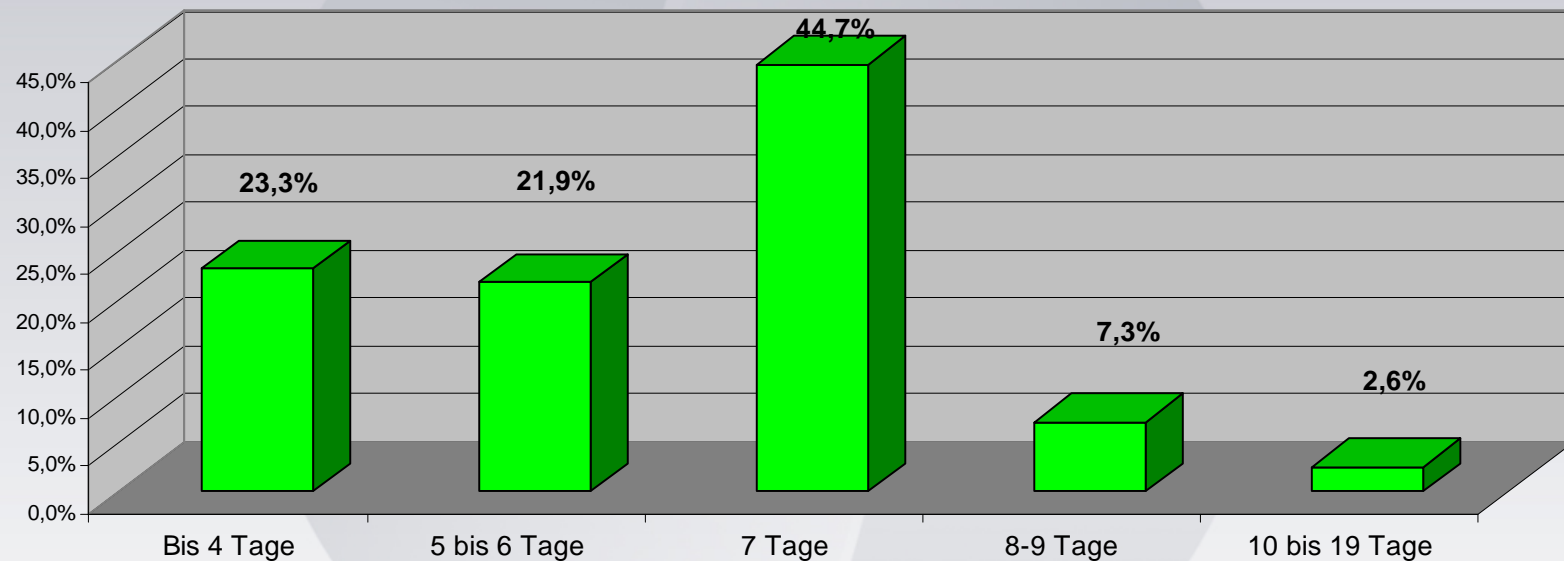
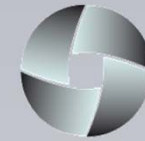


Abb. 1: Dauer der Entgiftung

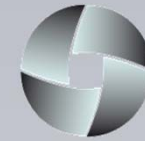




2. Ergebnisevaluation

2.3 Zum Behandlungsverlauf und zum Entlassstatus

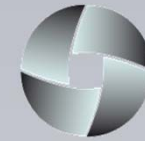
Merkmal	ISBA	Rest DRV K-B-S
Kein Suchtmittelkonsum während der Kombibehandlung	89,4 %	86,3 %
Arbeitsfähig bei Entlassung	91,5 %	79,0 %
Berufliche Integration nach Entlassung/ Erwerbstätig	92,3 %	38,8 %



2. Ergebnisevaluation

2.3 Zum Behandlungsverlauf und zum Entlassstatus

Merkmale	ISBA	Rest DRV K-B-S
Reguläre Behandlungs- beendigung	82,4 %	66,3 %
Planmäßige Entlassung	93,6 %	84,6 %
Planmäßige Entlas- sung aus Entgiftungs- phase = Antrittsquote der Entwöhnungs- behandlung	99,3 %	---



2. Ergebnisevaluation

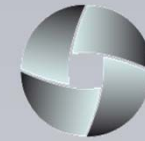
2.3 Zum Behandlungsverlauf und zum Entlassstatus

Merkmal	ISBA	Rest DRV K-B-S
Behandlungsdauer in Gesamtstichprobe in Tagen	96,6 Tage (plus 5,1 Tage)	91,5 Tage
Behandlungsdauer bei planmäßigen Entlassungen	101,2 Tage (plus 1,5 Tage)	99,7 Tage



AHG KLINIKEN DAUN
Verhaltensmedizinisches Zentrum
für Seelische Gesundheit
Altburg • Am Rosenberg • Thommener Höhe

Katamnestiche Ergebnisse



3. Katamnestische Ergebnisse

Die Durchführung der 1-Jahres-Katamnese orientiert sich an den „Standards zur Durchführung von Katamnesen bei Abhängigen“ der ‚Deutschen Gesellschaft für Suchtforschung und Suchttherapie‘ (1985, 1995, 2001). Verglichen wurden die jeweiligen Entlassjahrgänge 2003 bis 2013.

- Die Ausschöpfungsquote für die ISBA-Stichprobe lag bei 64,7 %, für die Komplementärstichprobe bei 58,6 %.
- Die katamnestische Erfolgsquote nach DGSS 1 (planmäßig entlassene Antwortter) lag für die ISBA-Stichprobe bei 72,1 %, für der Reststichprobe bei 69,6 %.
- Die katamnestische Erfolgsquote nach DGSS 4 (gesamte Entlassjahrgänge) lag für die ISBA-Patienten bei 46,8 %, bei der Reststichprobe bei 39,7 %.

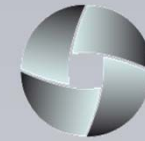
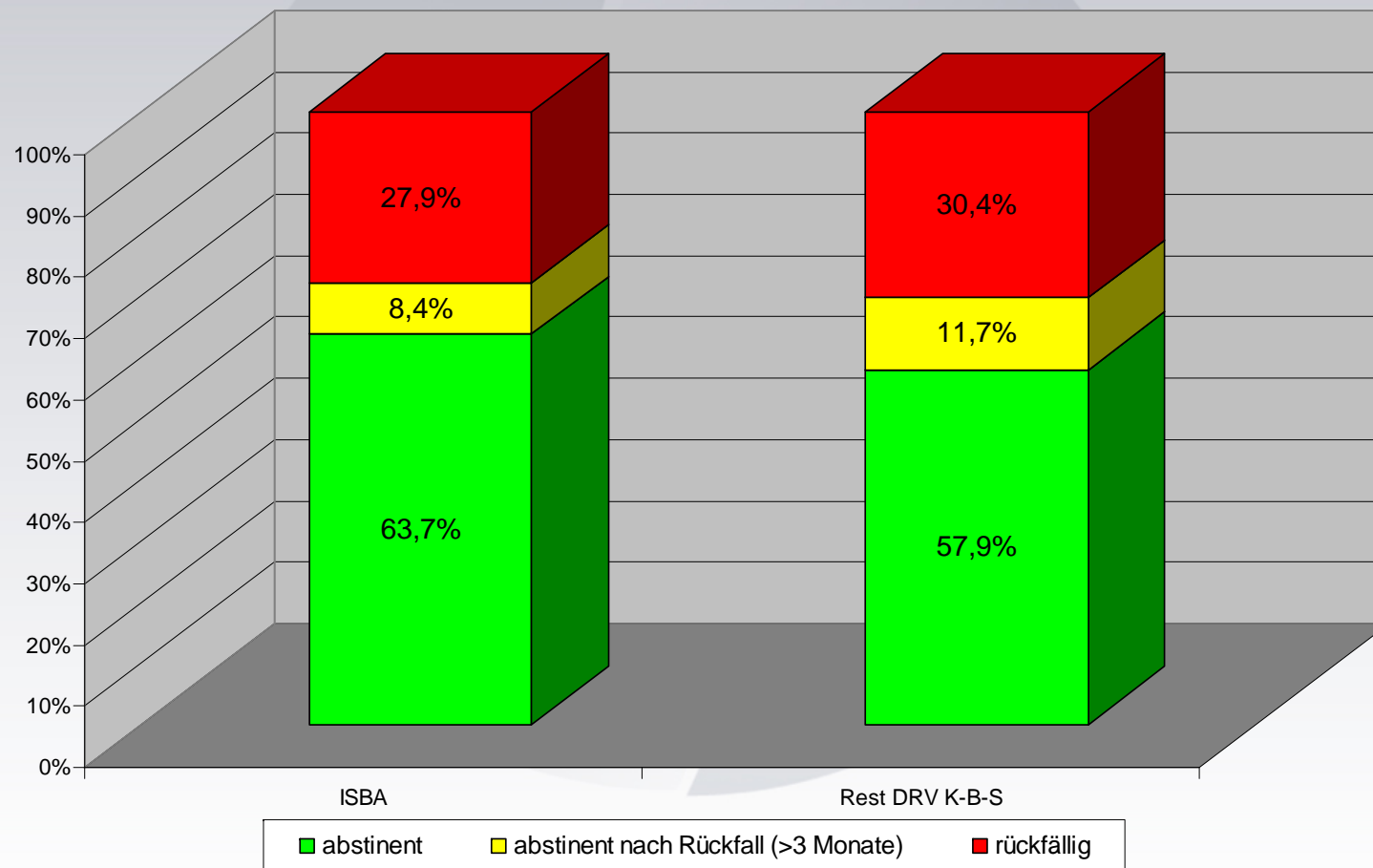


Abb. 2: Katamnestische Ergebnisse DGSS 1



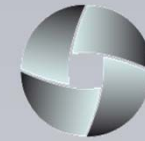
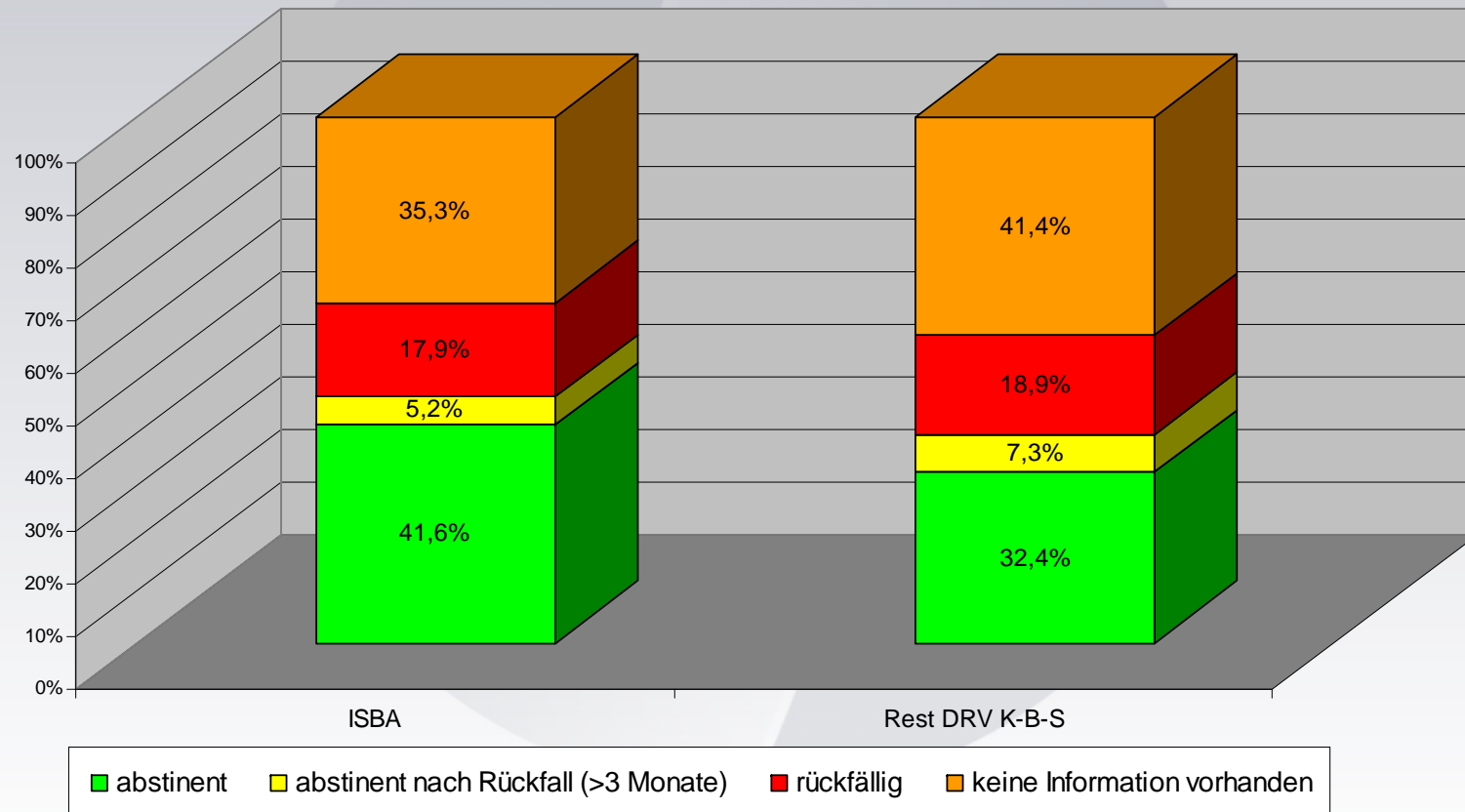


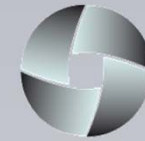
Abb. 3: Katamnestische Ergebnisse DGSS 4





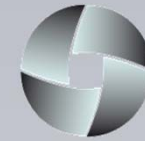
AHG KLINIKEN DAUN
Verhaltensmedizinisches Zentrum
für Seelische Gesundheit
Altburg • Am Rosenberg • Thommener Höhe

Einsparungseffekte



4. Einsparungseffekte: Entgiftungsbehandlung

- Stellt man die Fallkosten für eine Entgiftungsbehandlung in einer Fachabteilung für Psychiatrie mit einer durchschnittlichen Verweildauer von 11,5 Tagen in Höhe von 2,701 € (vgl. Marschall et al., 2009) den Kosten für eine integrierte Entgiftungsbehandlung in den AHG Kliniken Daun in Höhe von 1.328,04 € gegenüber, ergibt sich eine Kosteneinsparung von 54,6 %.



4. Einsparungseffekte: Entgiftungsbehandlung

Fallkosten Entgiftungsbehandlung ISBA

5,8 Tage x 132,42 € = 768,04 €

5,8 Tage x 50,00 € = 290,00 €

Fahrtkosten-
pauschale 270,00 €

1.328,04 €

Akutentgiftung Psychiatrie

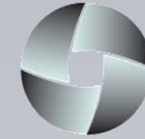
(vgl. Marschall et al., 2009)

2.701,00 €

Kranken-
transport 230,00 €

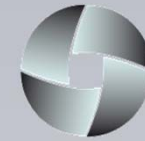
2.931,00 €

1.602,96 €
= - 54,6 %



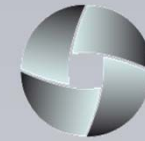
4. Einsparungseffekte: Bisherige Entgiftungsbehandlungen

- Die durchschnittliche Anzahl bisheriger stationärer Entgiftungsbehandlungen liegt bei den ISBA-Patienten bei 1,5 Entgiftungen, in der Komplementärstichprobe bei 3,6 Entgiftungen.
- Im Sinne einer Frühintervention werden also durch die stationäre Kombitherapie Patienten früher einer qualifizierten Behandlung zugeführt. Hierdurch lassen sich die Kosten für durchschnittlich 2,1 stationäre Entgiftungsbehandlungen je Behandlungsfall einsparen.



Durchschnittliche Anzahl bisheriger stationärer Entgiftungsbehandlungen für die ISBA-Stichprobe und für die Stichprobe der restlichen Patienten des DRV K-B-S-Entlassjahrgangs 2003 bis 2010

Merkmal	ISBA-Stichprobe der entlassenen Patienten		Rest DRV K-B-S-Entlassjahrgang	
	MW	Stdev	MW	Stdev
durchschnittliche Anzahl bisheriger stationärer Entgiftungsbehandlungen	1,5	3,5	3,6	5,8



4. Einsparungseffekte: Bisherige Entgiftungsbehandlungen

- Hinzu kommt also ein Einsparungseffekt bei ISBA-Patienten von durchschnittlich 2,1 stationären Entgiftungsbehandlungen je Behandlungsfall.
Dies bedeutet einen zusätzlichen Kosteneinsparungseffekt von

$$2,1 \times 2.931 \text{ €} = 6.155,1 \text{ €}$$



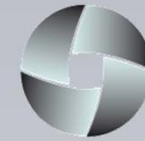
4. Einsparungseffekte: Arbeitsunfähigkeitstage

- Geht man des Weiteren davon aus, dass durch die zeitnahe Durchführung einer stationären Kombitherapie auch in erheblichem Umfang prästationäre Arbeitsunfähigkeitstage reduziert werden können, ergeben sich hier weitere deutliche Einsparungseffekte.
- Die prästationäre Krankengeldeinsparung wird je Behandlungsfall auf 3.000 € geschätzt.



4. Einsparungseffekte: Gesamteinsparung

- Gesamteinsparungseffekt bei Entgiftungsbehandlungen in Rehabilitationsfachklinik:
 - eingesparte Kosten für Index-Entgiftungsbehandlung: 1.602,96 €
 - vermiedene Entgiftungsbehandlungskosten: 6.155,10 €
 - eingespartes Krankengeld (prästationär) 3.000,00 €
- **Gesamteinsparungseffekt Entgiftungsbehandlung für GKV je Behandlungsfall = 10.758,06 €**



AHG KLINIKEN DAUN
Verhaltensmedizinisches Zentrum
für Seelische Gesundheit
Altburg • Am Rosenberg • Thommener Höhe

Diskussion

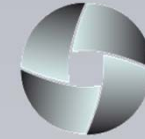


5. Diskussion

Die Evaluation der stationären Kombitherapie ISBA zeigt, dass die ISBA-Patienten im Vergleich zu den ansonsten in den AHG Kliniken Daun behandelten alkoholabhängigen Versicherten der DRV Knappschaft-Bahn-See früher erfasst werden (z.B. weniger prästationäre Entgiftungsbehandlungen, geringere Anhängigkeitsdauer).

Fast alle ISBA-Patienten nehmen an der kompletten stationären Kombileistung teil, damit ist ein nahtloses Ineinandergreifen erforderlicher Behandlungsschritte bis zum Abschluss der Rehabilitationsleistung gewährleistet.

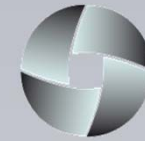
Es ist davon auszugehen, dass Mehrfachbehandlungen im Sinne von ‚Drehtüreffekten‘ vermieden werden können.



5. Diskussion

Die Abbruchquote der ISBA-Patienten ist vergleichsweise gering, die Zufriedenheit mit der Entgiftungsbehandlung und der Gesamtbehandlung als stationäre Kombileistung hoch. Die Versicherten werden durch die Reduktion vermeidbarer Verlegungen deutlich entlastet. Die katamnestischen Erfolgsquoten liegen über repräsentativen Vergleichswerten.

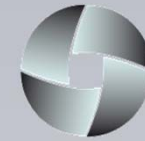
Die Forderung der Nahtlosigkeit von Entgiftung und Entwöhnung wird durch eine entsprechende stationäre Kombileistung erfüllt.



5. Diskussion

Resümee:

- Entgiftung in der Rehabilitationsfachklinik ist erfolgreich (planmäßige Entlassungen, katamnestiche Erfolgsquote).
- Die Antrittsquote zur Entwöhnung beträgt 99,3 %.
- Die Entfernung zwischen Wohnort und Rehabilitationsfachklinik kann überbrückt werden.
- Sektorengrenzen können überwunden werden.
- Entgiftung in der Rehabilitationsklinik ergibt eine deutliche Kostenersparnis.



Literatur

Missel, P., Kirchner, P., Knufinke, R., Schneider, B., Bergemann, N. (2009). Integrierte Stationäre Behandlung Abhängigkeitskranker (ISBA) – Entwöhnungsbehandlung mit der Möglichkeit zur Durchführung integrierter Entgiftung. Suchttherapie S1, 16.

Missel, P., Kirchner, P., Knufinke, R., Schneider, B., Bergemann, N. (2009). Passgenaue Behandlung durch integrierte stationäre Behandlung Abhängigkeitskranker (ISBA): Entwöhnungsbehandlung mit der Möglichkeit zur Durchführung integrierter Entgiftung als stationäre Kompaktleistung. Vortrag auf dem 22. Heidelberger Kongress des Fachverbandes Sucht e.V., Heidelberg.

Missel, P. (2010). Verbesserung der Behandlungsqualität und Einsparungseffekte durch integrierte Entgiftung und Entwöhnung als stationäre Kombi-Leistung. Vortrag auf dem 23. Heidelberger Kongress des Fachverbandes Sucht e.V., 15.06.2010.

Missel, P., Schneider, B., Bachmeier, R., Funke, W., Garbe, D., Herder, F., Kersting, S., Medenwaldt, J., Schneider, B., Verstege, R., Weissinger, V., Wüst, G. (2011). Effektivität der stationären Suchtrehabilitation – FVS-Katamnese des Entlassjahrgangs 2008 von Fachkliniken für Alkohol- und Medikamentenabhängige. Sucht aktuell, 18/1, 9-20.



AHG KLINIKEN DAUN
Verhaltensmedizinisches Zentrum
für Seelische Gesundheit
Altburg • Am Rosenberg • Thommener Höhe

**Wir danken für
Ihre
Aufmerksamkeit**

